

GEMEINDE BREDENBEK

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bredenbek
am Mittwoch, 04. Juni 2014 um 19:30 Uhr,
im Gasthof Krey, Bredenbek**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Für die Sitzung enthalten die Seiten 44 bis 53 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit dem laufenden Nummern 1 bis 16.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 14

Besucher: 23

ANWESEND:

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|---------------------|----------------------|
| 1. | Bürgermeister | Dr. Bartelt Brouer |
| 2. | Gemeindevertreter | Rainer Horrelt |
| 3. | Gemeindevertreterin | Melanie Benthien |
| 4. | Gemeindevertreter | Peter Böge |
| 5. | Gemeindevertreter | Ralf Petersen |
| 6. | Gemeindevertreter | Holger Wiesner |
| 7. | Gemeindevertreter | Dr. Jens Kruse |
| 8. | Gemeindevertreter | Johannes Petersen |
| 9. | Gemeindevertreter | Maik Bachmann |
| 10. | Gemeindevertreter | Thorsten Schwanebeck |
| 11. | Gemeindevertreterin | Johanna Pede |
| 12. | Gemeindevertreter | Norbert Pennewiß |

b) nicht stimmberechtigt

Christian Jöhnk	Amt Achterwehr
Rüdiger Grabke	Protokollführer

Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertreter	Olaf Decke
Gemeindevertreter	Jens Lablack

Die Mitglieder der GV Bredenbek waren durch Einladung vom 26.05.2014 auf Mittwoch, 04.06.2014, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bgm. Dr. B. Brouer eröffnet die heutige Sitzung und stellt fest, dass die GV nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Gegen die Form und Frist der Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Er beantragt, den TOP 7 „Auftragsvergabe einer Pumpenreparatur im Wasserwerk“ mangels Beschlussreife zu ersetzen durch den TOP „Auftragsvergabe zur Instandsetzung der Bushaltestellen Rendsburger und Kieler Straße und der Informationstafel“. Außerdem sollen die TOP's 15 „Grundstücksangelegenheiten“ und 16 „Kindergartenangelegenheiten“ *nicht*öffentlich beraten werden.

Die GV ist mit diesem Verfahren einverstanden.

StV: einstimmig

Somit wird über folgende geänderte Tagesordnung beraten und beschlossen:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
3. Genehmigung des Protokolls vom 16.04.2014
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
5. Gründung eines „Netzwerkes Flüchtlingshilfe“
6. Beteiligung an der Bündelausschreibung „Straßenbeleuchtung“
7. Auftragsvergabe zur Instandsetzung der Bushaltestellen Rendsburger und Kieler Straße und der Informationstafel
8. Sachstand „750 Jahr Feier Bredenbek“
9. Sachstand der „Feuerwehrbedarfsplanung“
10. Sachstand zur „Gründung einer Jugendfeuerwehr“
11. Sachstand KITA Erweiterung
12. 10. Änderung des Flächennutzungsplans „Bahnhof Bredenbek“ – Abwägungsbeschluss und Beschluss der Flächennutzungsplanänderung
13. Bebauungsplan Nr. 14 „Bahnhof Bredenbek“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
14. Verschiedenes
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Kindergartenangelegenheiten

Die Beratung der einzelnen TOP's wird durch eine Beamer-Präsentation begleitet.

TOP 2 Einwohnerinnen und Einwohner fragen

- a) Herr Böttcher von einer Bürgerbewegung, die sich gegen die Errichtung der Windkraftanlagen in der geplanten Form wendet, weist auf eine Veranstaltung am kommenden Tag um 19:00 h im Gasthof Krey hin und lädt die Mitglieder der GV dazu ein.
Es folgt eine längere Berichterstattung zur vermeintlichen Beeinträchtigung durch die Windkraftanlagen, die letztlich von Bgm. Dr. B. Brouer beendet wird.
- b) A. Hoffmann lobt die durchgeführten Ausbesserungsarbeiten an den Gemeindestraßen.
- c) GV T. Schwanebeck spricht die fehlende Aufstellung eines Containers auf dem Friedhof Bovenau an.
Die Aufstellung des Containers wird geprüft.
- d) Auf Anfrage teilt Bgm. Dr. B. Brouer mit, dass die Fa. Denker und Wulf noch keinen Bauantrag für die Errichtung der Windkraftanlagen gestellt hat.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 16.04.2014

GV R. Petersen spricht nochmals die angebotene Pflege der Homepage an (TOP 11 Verschiedenes).

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2014 erhoben.

StV: 11 dafür 1 Enthaltung

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- a) Bericht des Bürgermeisters:
Bgm. Dr. B. Brouer trägt seinen Bericht, der als Anlage dem Originalprotokoll beigelegt ist und von einer Präsentation unterstützt wird, vor. Sein Bericht wird ergänzt um den Hinweis auf Ausspülungen im Grenzgebiet zwischen Bovenau und Bredenbek in Höhe der Fa. Hahn & Co.. Hier wird die gemeindliche Zuständigkeit geprüft.

b) Bauausschuss:

Eine Sitzung fand am 13.05.2014 statt, von der der stellvertretende Vorsitzende GV R. Horrelt berichtet. Außer den auf der Tagesordnung stehenden Punkten wurde über die Versetzung eines Gemarkungssteines und über die Anschaffung eines Rasenmähers für die Grundschule gesprochen.

c) Umweltausschuss:

Es hat keine Sitzung stattgefunden.

d) Sozialausschuss:

Die Vorsitzende N. Mandau ist nicht anwesend und somit trägt der stellv. Vorsitzende P. Böge die Ergebnisse der Beratungen vom 08.05.2014 vor. Die meisten Beratungspunkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung. Außerdem teilt er mit, dass der Waldkindergarten den Bauwagen zur Unterbringung bekommen hat und eine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.

e) Partnerschaftsausschuss:

Es hat keine Sitzung stattgefunden. Vors. A. Hoffmann berichtet von der Kommunalwahl in Mecklenburg Vorpommern. Die Partnergemeinde Brandshagen hat einen neuen Bürgermeister bekommen und die weitere Entwicklung muss abgewartet werden. Im Vorwege der Plattdeutschkonferenz finden bereits Gespräche für die Planung des Besuchs in Bredenbek statt.

f) Fest AG:

Eine Sitzung fand am 03.06.2014 statt. Vors. P. Böge verweist dazu auf die heutige Tagesordnung.

g) Finanzausschuss:

Es hat keine Sitzung stattgefunden.

TOP 5 Gründung eines „Netzwerkes Flüchtlingshilfe“

Frau Keibel und Frau Hundertmark von der AG Flüchtlingshilfe berichten über ihre Erfahrungen bei der Betreuung einer Flüchtlingsfamilie aus Syrien, die in Bredenbek untergebracht ist. Es hat sich eine Arbeitsgemeinschaft mit 12 Personen gebildet, die sich monatlich trifft. Unterstützt werden die Flüchtlinge bei Behördenbesuchen und Antragstellungen. Aufgrund der sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten werden dringend Dolmetscher gesucht. Hilfreich für die Betreuung der Flüchtlinge wäre ein Leitfaden/Wegweiser für die Erledigung der Formalitäten.

Das nächste Treffen ist für den 30.06.2014 in Bovenau geplant.

Bgm. Dr. B. Brouer bedankt sich bei den beiden Vertreterinnen der AG Flüchtlingshilfe.

TOP 6 Beteiligung an der Bündelausschreibung „Straßenbeleuchtung“

Nach kurzer Einführung in die Thematik beschließt die GV, sich ab dem Jahr 2015 am jährlichen Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Ökostromlieferung der Straßenbeleuchtung zu beteiligen. Gleichzeitig wird das Amt Achterwehr ermächtigt, auf das wirtschaftliche Angebot den Zuschlag zu erteilen.

StV: einstimmig

TOP 7 Auftragsvergabe zur Instandsetzung der Bushaltestellen Rendsburger und Kieler Straße und der Informationstafel

Bgm. Dr. B. Brouer erläutert kurz die erforderlichen Arbeiten zur Instandsetzung der Bushaltestellen Rendsburger und Kieler Straße und der Informationstafel. Erforderlich sind Glaser- und Malerarbeiten. Der GV liegt dazu das Ergebnis einer Preisanfrage vor.

Der GV erscheinen die günstigsten Angebote von insgesamt ca. € 9.100,-- als zu hoch. Deshalb sollte statt eines Verbundglases wieder auf Drahtglas zurückgegriffen werden.

GV H. Wiesner bittet um Prüfung, ob eine Sturmversicherung für die Glasschäden aufkommt.

Es folgt noch eine Diskussion über die Ausführung der Malerarbeiten in roter Farbe oder die Ausführung in Schleswig-Holstein-Farben, die ca. € 1.655,-- Mehrkosten verursachen würde.

Bgm. Dr. B. Brouer lässt über folgenden Vorschlag abstimmen: Es sollen nur defekte Glasteile gegen Sicherheitsglas erneuert werden in gleicher Art und Weise. Der Farbanstrich erfolgt in roter Farbe und es sollte eine neue Preisumfrage gestartet werden.

StV: 7 dafür

Für die Ausführung in Schleswig-Holstein-Farben sprechen sich vier Mitglieder aus.

Damit erfolgt eine Ausführung in roter Farbe.

TOP 8 Sachstand „750 Jahr Feier Bredenbek“

Hierzu berichtet der Vorsitzende der Fest AG, dass gestern eine Zusammenkunft stattgefunden hat und der Rahmen sowie die Umzugsteilnehmer für die 750 Jahr-Feier feststehen. Er stellt das Logo für die 750 Jahr-Feier vor, das anhand von Bürgervorschlägen ausgewählt wurde. Bis Ende August 2014 wird noch eine Feinabstimmung für den Ablauf der Feierlichkeiten erfolgen. Außerdem wird noch

ein Spendenkonto eingerichtet und es ist die Veröffentlichung der Sponsoren geplant.

Die GV nimmt Kenntnis.

TOP 9 Sachstand der „Feuerwehrbedarfsplanung“

Am 24.04.2014 hat ein Treffen zur Abstimmung der Feuerwehrbedarfsplanung stattgefunden, von dem GV N. Pennewiß berichtet. Für den 19.06.2014 ist ein weiterer Termin geplant. Es wurde eine Online-Datei für den Bedarf eingerichtet, wo der Ist-Zustand abrufbar ist. Einige Unklarheiten müssen noch beseitigt werden. Die GV nimmt Kenntnis.

TOP 10 Sachstand zur „Gründung einer Jugendfeuerwehr“

GV M. Benthien berichtet von einem Treffen am 15.05.2014 zur Gründung einer Jugendfeuerwehr. Vorgesehen ist die Einrichtung einer Jugendfeuerwehr für die Gemeinden Achterwehr, Bredenbek, Felde und Westensee. Jeweils 50 % der anfallenden Kosten entfallen auf die Erstausrüstung und den laufenden Betrieb sowie die Jugendarbeit. Einige Satzungsfragen sind noch von der Amtsverwaltung Achterwehr zu klären. Angestrebt ist ein Start der Jugendfeuerwehr Ende September/Anfang Oktober 2014.

In dem Zusammenhang informiert GV R. Petersen aus einem Presseartikel über die Einführung einer „Motivationskarte“, die zu Vergünstigungen bei Einkäufen verhelfen könnte.

Die GV nimmt Kenntnis.

TOP 11 Sachstand KITA Erweiterung

Stellv. Sozialausschuss-Vorsitzender P. Böge trägt den Sachstand zur KITA-Erweiterung vor. Es liegt ein Angebot für eine Containerlösung in Höhe von € 92.000,-- (Fa. Niemann) vor. Zusätzlich würden ca. € 25.000,-- für die Errichtung der Fundamente entstehen. Der GV erscheinen die Kosten zu hoch.

Er regt an, eine kleine Arbeitsgruppe zu bilden, um in dieser Angelegenheit voranzukommen.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion, in der weitere Vorschläge für die Erweiterung der Kindertagesstätte gemacht werden. Vorgeschlagen werden u. a. eine feste Erweiterung der KITA, verbunden mit einer seniorengerechten Lösung für den Bedarfsfall sowie der komplette Neubau auf der „grünen Wiese“.

Folgende Varianten stehen zurzeit zur Verfügung:

- a) feste Anbaulösung (aktuell keine Fördermöglichkeit)
- b) Containerlösung
- c) Rückgriff auf Tagesmütter zur Überbrückung bis zur Herstellung eines festen Anbaus mit Fördermöglichkeit

Nach ausgiebiger Aussprache beschließt die GV die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die aus folgenden Personen bestehen soll:

1. Bürgermeister
2. 1. stellvertretende Bürgermeisterin
3. 2. stellvertretender Bürgermeister
4. Sozialausschussvorsitzende
5. Gemeindevertreter T. Schwanebeck
6. Finanzausschuss-Vorsitzender
7. Fachkraft der KITA

Den Vorsitz soll GV'in M. Benthien und als Stellvertreter GV P. Böge übernehmen.

StV: einstimmig

**TOP 12 10. Änderung des Flächennutzungsplans „Bahnhof-Bredenbek“
-Abwägungsbeschluss und Beschluss der Flächennutzungsplan-
änderung**

Abteilungsleiter Chr. Jöhnk von der Amtsverwaltung berichtet, dass in der Zeit vom 28.04. bis zum 30.05.2014 die öffentliche Auslegung und in der gleichen Zeit, allerdings in einem Fall mit einer Fristverlängerung für die DB bis zum 02.06.2014, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt wurde.

Die eingegangenen Hinweise werden von ihm kurz dargestellt und befinden sich in der beigefügten Auswertung.

Aufgrund der Beschlussvorlage vom 03.06.2014 wird ohne weitere Aussprache wie folgt beschlossen:

- 1.) Die GV hat die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Siehe Anlage -

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

- 2.) Die GV beschließt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Bahnhof Bredenbek“.

- 3.) Die Begründung wird gebilligt.

4.) Der Amtsdirektor wird beauftragt, die 10. Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzlicher Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	14
Davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Beschlussvorlage sowie die Auswertungen und Begründungen liegen dem Originalprotokoll als Anlage bei.

TOP 13 Bebauungsplan Nr. 14 „Bahnhof Bredenbek“, Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Auch hierzu liegt der GV eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor, die von Herrn C. Jöhnk erläutert wird. Die eingegangenen Anregungen/Bedenken/Hinweise gleichen im Wesentlichen denen der Flächennutzungsplanänderung.

Ohne weitere Aussprache wird wie folgt beschlossen:

1.

Die GV hat die während der öffentliche Auslegung und der Beteiligung der Behörden mit sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:

-siehe Anlage-

Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die GV den Bebauungsplan Nr. 14 „Bahnhof Bredenbek“ für das Gebiet, das im Norden durch das Bahngleis der Bahnstrecke Kiel-Hassee-Osterrönfeld, im Osten durch den

Rolfshörner Weg, im Süden durch die freie Feldmark und im Westen durch den Bebauungsplan Nr. 11 „Gewerbegebiet an der A 210“ begrenzt wird, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der vorliegenden Fassung als Satzung.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die GV ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzlicher Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 14

Davon anwesend: 12

Ja-Stimmen: 12

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Beschlussvorlage sowie die Auswertungen und Begründungen liegen dem Originalprotokoll als Anlage bei.

TOP 14 Verschiedenes

- a) Herr G. Ehmke spricht die Sanierung der Straße Kronsfelde an und weist darauf hin, dass einige Lampen schief sind. Außerdem erkundigt er sich nach dem Abschluss der Beweissicherung und bittet dazu um Rückmeldung von der Amtsverwaltung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bgm. Dr. B. Brouer bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.



Dr. Bartelt Brouer, Bürgermeister



Rüdiger Grabke, Protokollführer